

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses - FörderRL Wassermengenmanagement

### Förderung Sachausgaben

Antrag schriftlich in einfacher Ausfertigung einzureichen bei:

Landkreis Emsland  
Fachbereich Umwelt  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

#### A. Antragsvordruck Förderung Sachmittel und Planungskosten

##### 1. Antragstellende Organisation

Name des Unternehmens/ der Organisation	Telefon
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
E-Mail	

##### 1.1 Vertretungsbefugte Person

Vorname	Nachname
Funktion im Unternehmen/ Organisation	

##### 1.2 Bankverbindung

Kontoinhabende Person/ Organisation	IBAN
-------------------------------------	------

##### 1.3 Angaben zur Organisation

Rechtsform	Umsatzsteuer-ID (falls vorhanden)
------------	-----------------------------------

##### 2. Angaben zum Projekt (Fördergegenstand gem. 2.1.2 der FörderRL Wassermengenmanagement)

Projektidee
Durchführungsort (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e))
Durchführungszeitraum

### 3. Erklärungen:

#### 3.1 Vollständigkeit

Ich bestätige/Wir bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben.

Ich erkläre/Wir erklären, dass die Bedingungen der gültigen Richtlinie bekannt sind und anerkannt werden.

#### 3.2 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag gemachten Angaben (inklusive dieser Erklärungen) sowie in den Unterlagen, die diesem Antrag beigelegt sind, anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Auflistung der subventionserheblichen Inhalte des Antrags:

- Ziffern 1 Antragstellende Organisation, 2 Angaben zum Projekt
- C. Erläuterung des Vorhabens einschl. einer Abschätzung der erwarteten Auswirkungen auf die wasserwirtschaftlichen, naturschutz-fachlichen, landwirtschaftlichen und sonstige relevante Belange
- B. Finanzierungsplan

Mir ist/Uns sind weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir / Uns sind auch die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen einer Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Änderungen zu Angaben, die in diesem Antrag als subventionserhebliche Tatsachen bezeichnet werden, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

#### 3.3 Gesicherte Finanzierung

Ich erkläre/Wir erklären, dass die im Antrag angegebene Kofinanzierung, wie auch die Finanzierung etwaiger Projektfolgekosten gesichert ist.

#### 3.4 Rückforderung von bereits bewilligten Zuwendungen

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns bis heute bewilligte Zuwendungen, sei es von der NBank, einer anderen staatlichen Stelle oder der Europäischen Kommission - bisher nicht wegen formeller und/oder materieller Rechtswidrigkeit (insbesondere wegen Unvereinbarkeit mit dem EU-Beihilfenrecht nach Art. 107, 108 Vertrag über die Arbeitsweise der EU) aufgehoben und zurückgefordert wurden oder - im Falle einer diesbezüglichen Rückforderungsentscheidung vollständig zurückgezahlt wurden.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Bewilligung solange unterbleibt, bis die erhaltene Zuwendung vollständig und nach Maßgabe des jeweiligen Rückforderungsbescheides zurückgezahlt wurde.

Mir/Uns ist insoweit ebenfalls bekannt, dass ich/wir jede zukünftige Abweichung meiner/unserer vorstehenden Angaben unverzüglich dem Landkreis Emsland mitteilen muss/ müssen. Dazu gehören auch zukünftig ergehende Rückforderungsentscheidungen o.g. Stellen.

#### 3.5 Doppelförderungsverbot

Ich erkläre/ Wir erklären, dass das Projekt oder Teile davon nicht mit Mitteln anderer EU-,

Bundes-, oder Kommunalprogramme gefördert wird bzw. hierfür kein weiterer Antrag gestellt wird.

Mir/ uns ist bekannt, dass eine Inanspruchnahme dieser weiteren Mittel den Tatbestand einer unzulässigen Doppelförderung des Projekts erfüllen würde und eine Förderung somit nicht erfolgen kann.

### 3.6 Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Ich erkläre/Wir erklären, mit dem Projekt nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheides / Zuweisungsschreibens bzw. vor der schriftlichen Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen zu haben und beginnen zu werden. Als Beginn des Projekts wird grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden.

Mir/Uns ist bekannt, dass bei einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn eine Förderung des Projekts nicht erfolgen kann.

### 3.7 Vorsteuerabzug

Ich erkläre/Wir erklären, für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG)  nicht berechtigt zu sein/  berechtigt zu sein.

### 3.8 Rechtsverpflichtung

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass der/die Eigentümer/in, Nutzungsberechtigte oder Dritte nicht verpflichtet ist/sind, die Maßnahme selbst durchzuführen bzw. die Kosten zu übernehmen (z. B. Kompensationsmaßnahmen, Rechtsverpflichtungen).

### **Hiermit beantrage ich die Förderung von Sachausgaben i.S.v. Nr. 2.1.2 der FörderRL Wassermengenmanagement mit den beigefügten Antragsunterlagen:**

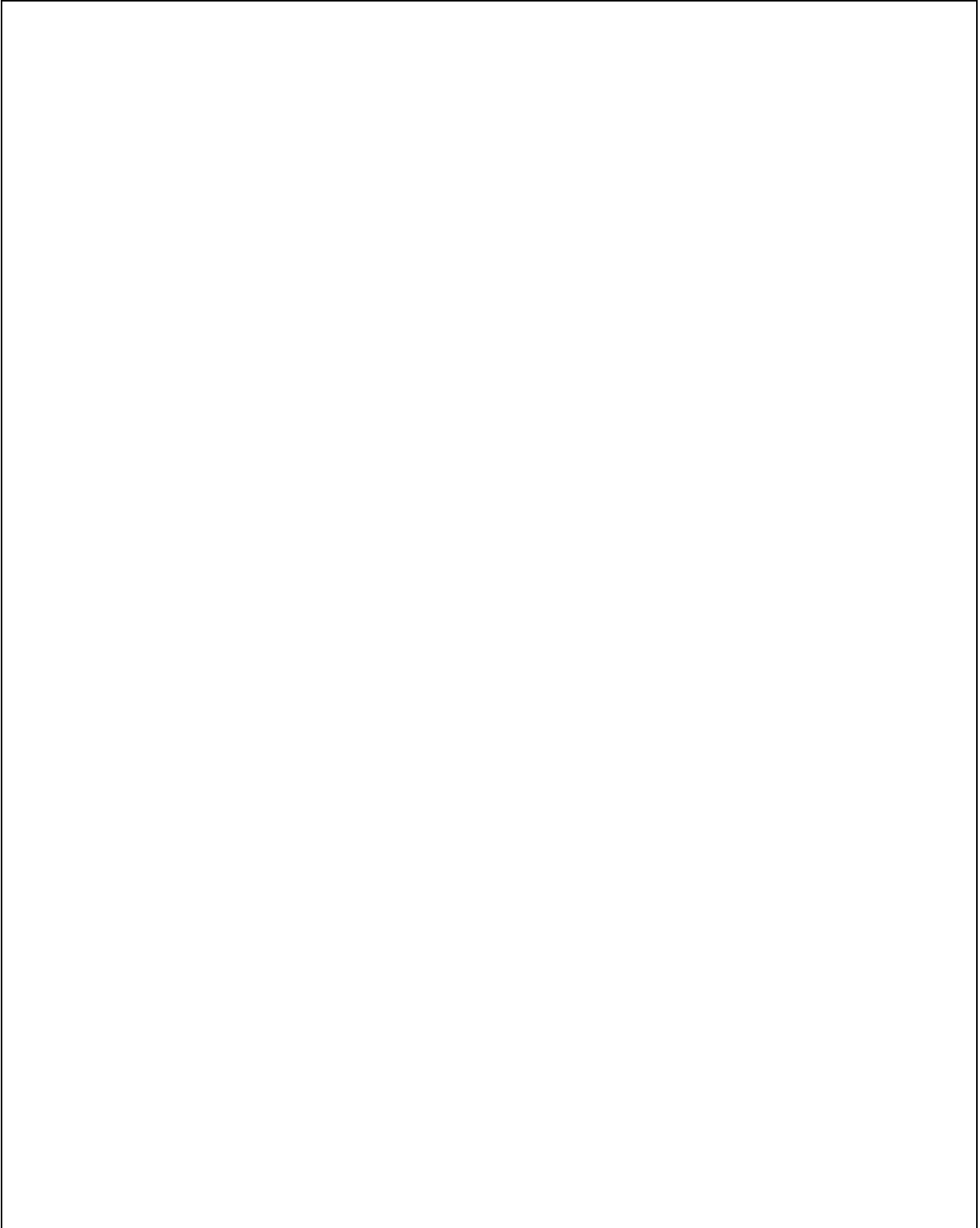
- A. Antragsvordruck Förderung Sachmittel und Planungskosten
- B. Finanzierungsplan
- C. Erläuterung des Vorhabens einschl. einer Abschätzung der erwarteten Auswirkungen auf die wasserwirtschaftlichen, naturschutz-fachlichen, landwirtschaftlichen und sonstige relevante Belange

Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin
-------	---

## **B. Finanzierungsplan**

	Euro	Prozent
Gesamtausgaben		
Eigenmittel		
Drittmittel		
Beantragte Zuwendung		

**C. Erläuterung des Vorhabens einschl. einer Abschätzung der erwarteten Auswirkungen auf die wasserwirtschaftlichen, naturschutzfachlichen, landwirtschaftlichen und sonstigen relevanten Belange**



Folgende Unterlagen sind beizufügen bzw. unter C. ausreichend darzulegen:

- 1) **Pläne, Zeichnungen**
- 2) **Kostenschätzungen**
- 3) **Zeitplan**
- 4) **Erläuterung der Unterhaltung und Weiternutzung**